



RESOURCES LIMITED

Presse-Mitteilung 08-13

## **Gossan greift auf die Welt-Firma Hatch zwecks ingenieurtechnischer Entwicklung der Inwood Magnesium Liegenschaft zurück**

Winnipeg, den 2. Oktober, 2008 - **Gossan Resources Limited** (GSS-TSX.V & GSR-Frankfurt/Freiverkehr), im Folgenden kurz „Gossan“ oder „die Gesellschaft“ genannt, gibt ihren Aktionären wie auch der Öffentlichkeit bekannt, dass die im kanadischen Montreal domizilierte Firma Hatch offiziell mit der ingenieurtechnischen Entwicklung und Unterstützung des Ingwood Magnesium Projektes betraut wurde. Die entsprechende Übereinkunft spezifiziert ein in 5 Phasen gegliedertes Arbeitsprogramm. Dieses kulminiert in der Endphase mit der Ausreichung eines Zertifikates bzw. Permits durch die zuständigen Behörden der Provinz Manitoba, welches den Bau einer Produktionsanlage in der Nähe des in Süd-Zentral Manitoba gelegenen Inwood amtlich autorisiert. Eine offizielle Bestätigung für Unbedenklichkeit in Sachen Umweltschutz ist hierbei eingeschlossen.

Die erste Phase dieses Arbeitsprogramms schliesst eine bewertende Untersuchung der aus dem Zuliani Prozess resultierenden Technologie wie auch der sog. Thermodynamischen Pelton Studie, wie sie durch THERMFACT ausgeführt wurde, ein. Hierbei wird auch der Magnetherm Prozess ablauftechnisch berücksichtigt. Die Arbeiten in Phase 2 werden sich dann auf die Bewertung des Bench Scale Testes, der sich mit bestehenden Standards vergleicht, konzentrieren. Dies wiederum schliesst eine Untersuchung des vorgeschlagenen Testplanes und der Erstellung von Testprotokollen ein. Es ist von Bedeutung, dass diese ersten zwei Phasen zeitlich parallel ablaufen und gegen Jahresende abgeschlossen sein werden.

Die sich anschliessenden Phasen 3 bis 5 beinhalten die nachstehenden Arbeitsgänge:

Zunächst eine bewertende Einschätzung der für eine künftig zu errichtende Pilot-Testanlage notwendigen Einrichtungen und Ausrüstungen; Gefolgt von einer Studie, welche die allgemeinen Kapital- und operativen Kosten in professioneller Weise abschätzt; Es schliessen sich genauere Spezifizierungen der notwendigen Infrastruktur, der ersten Rahmenplanungen für den späteren Produktionsstandort wie auch eine Marktstudie für Magnesium an; Danach muss fachmännische Unterstützung für den Prozess der Antragsstellung zur Erlangung des erwähnten Zertifikates der Autorisation und Baubewilligung gewährt werden. Dies umfasst auch alle dem Umweltschutz dienenden amtlichen Unbedenklichkeitsbescheinigungen für die Produktionsanlage.

Herr Douglas Reeson, seines Zeichens Präsident von Gossan, hatte in diesem Zusammenhang folgendes zu bemerken: „Hatch ist für uns ein höchst glaubwürdiger professioneller Berater, der eine rigorose Bewertung und Einschätzung von Gossans Inwood Magnesium Projekt vornehmen wird. Hatch stellt somit eine wichtige Komponente in diesem Entwicklungsprojekt dar. Weitere Komponenten sind die Präsenz unserer grossen Lagerstätte mit seinen hohen Reinheiten, dem neuen Zuliani Produktionsprozess, wie auch den hoch wettbewerbsfähigen Preisen für aus Wasserkraft gewonnener Elektrizität in Manitoba. Die Kombination dieser Faktoren wird uns in die Lage versetzen, einen Senior-Partner für dieses Projekt zu gewinnen.“

Die Entwicklung des Inwood Magnesium Projektes wird insbesondere in Hinblick auf fortlaufend hohe Magnesiumpreise - derzeit um die 2,00 US \$ pro Pfund - vorangetrieben. Gleichzeitig basiert das Projekt auf der hierzu parallel laufenden Entwicklung eines im Vergleich zu bisherigen Methoden sehr viel effizienter arbeitenden Magnesium-Extraktionsprozesses. An dieser, in Richtung hoher Effizienz modifizierten Technologie des sog. Zuliani Prozesses hält Gossan die weltweit exklusiven Rechte.

Gegenwärtig stehen die Probeläufe und Tests eben dieser Technologie im Rahmen der Projektentwicklung im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit.

Der neue Prozess wurde von Herrn Douglas Zuliani entwickelt. Er wurde so ausgelegt, dass ein beachtlicher Teil der operativen Kosten eingespart werden kann und zwar durch sowohl Energiesparen als auch durch einen geringeren bzw. reduzierten Einsatz von Rohmaterial. Das neue Verfahren basiert auf einer effizienten Anpassung und Abwandlung des traditionellen Magnethern Prozesses. Diese verbessernden Modifikationen der traditionellen Magnethern Methode sollten sowohl die Magnesium-Ausbeute wie auch die Silikonreduktions-Effizienz erhöhen und das Ganze ohne die Notwendigkeit eines Vakuums wie bisher vom Prozess verlangt. Der Einsatz von Energie wird reduziert durch die Entwicklung einer technisch sehr viel direkteren und zielgerichteteren Methodik. Diese bewirkt eine hoch effiziente Kondensation und Abscheidung des flüssigen metallischen Magnesiums. Sehr kostengünstige elektrische Energie ist in Manitoba überreichlich verfügbar. Für weitere Informationen siehe Gossans Pressemeldung Nummer NR-07-02 mit Datum vom 16. März 2007.

Um die Technologie nach kommerziellem Nutzen und technischer Wirkung zu prüfen, folgt Gossan einem dreistufigen Bewertungsprozess. In der ersten Phase wurde ein thermodynamisches Modell konstruiert, welches die Fundamentalfunktionen des Prozesses erfolgreich nachahmte und bestätigte (siehe Pressemeldung 07-13 mit Datum 25. September 2007). Die zweite Phase ist bereits angelaufen. Ein Test höheren Grades und grösseren Umfangs wird durch die Organisation CANMET Materials Technology Laboratory in Ottawa (siehe Pressemeldung 08-05 vom 13. Mai 2008) ausgeführt.

Diesem folgt die Phase Drei mit dem Bau einer Pilotanlage, mit deren Hilfe die ökonomische Machbarkeit nachgewiesen werden soll. In dieser letzten Phase wird sich Gossan nach einem Joint Venture Partner umsehen, der die Tests mit der Pilotanlage und die nachfolgende Kommerzialisierung des Prozesses begleiten soll. Die Reaktionen zwischen Schlacke und Metall und die Entstehung von Nebenprodukten ist auch Teil der Untersuchungen.

Die Inwood Property beherbergt eine sehr grosse Dolomit-Lagerstätte sehr hoher Qualität. Allein die klar und direkt nachgewiesenen Mengen dieser Ressource würden schon ausreichen, um eine Produktionseinrichtung beachtlicher Grösse mit einer Kapazität von 80 000 Tonnen reinen Magnesiums pro Jahr auf Dauer, genauer, für wenigstens 30 Jahre, zu unterhalten. (Diese Tatsache müsste noch durch eine offizielle und positive Machbarkeitsstudie ergänzt werden.)

Die Firma Watts, Griffis and McOuat Limited (WGM), die mit Teams beratender Geologen auftritt, hat eine Anzahl von Schätzungen der mineralischen Ressourcen in Bezug auf den hoch reinen Dolomit der Inwood Property durchgeführt. WGM schätzt die abgeleiteten Ressourcen auf 28,8 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 21,15 % MgO (Magnesiumoxyd). Diese Ressourcenschätzung basiert lediglich auf der flach liegenden sog. Fischer Branch, einer Dolomit-Formation, die an der Oberfläche der Inwood Liegenschaft offen austritt und keinen oder nur wenig wegzuräumenden Abraum aufweist. Die durchschnittliche Schichtdicke beläuft sich auf etwa 12 Meter.

Die Magnesiumpreise sind seit 2006 deutlich gestiegen. Im Verlaufe des Jahres 2007 zogen die Preise am freien Markt in Kanada und Europa von 0,95 auf 1,80 US \$ pro Pfund an. Gegenwärtig, also im Oktober 2008, kostet das Pfund 2,00 US \$. Die entsprechenden Preise in den USA liegen deutlich über diesem Niveau. Dies liegt an den in ihrer Höhe schwankenden Strafzöllen, die sich gegen bestimmte chinesische und russische Produzenten richten. Eine genauere Analyse ergibt, dass die Kosten von Produktion in - und Transport von - China, als der Welt grösster Produzent - während der letzten zwei Jahre scharf anzogen. Im Endeffekt sieht es so aus, als ob die Magnesiumpreise sehr wahrscheinlich nicht so schnell wieder nachgeben werden. Der Bedarf für das Metall dürfte hoch bleiben, woran vor allem die Autoindustrie Schuld ist. Dort erzwingen hohe Treibstoffpreise den Entwurf und die Konstruktion leichterer und vor allem im Verbrauch sparsamerer Fahrzeuge.

Die Firma Hatch ist ein weltweit führendes Ingenieurbüro. Sie bietet ingenieurtechnische Beratungen für Prozessentwicklungen, für Technologie-Anwendungen, Beschaffungen sowie Projekt- und Konstruktions-Management an. Diese Dienstleistungen umfassen drei Marktsektoren: Minenwesen und Metalle, Energiegewinnung sowie Infrastrukturausbau. Das Unternehmen beschäftigt über 8 700

professionell ausgebildete Mitarbeiter und unterhält 60 Niederlassungen weltweit. Zurzeit hat Hatch kapitale Projekte aus 125 Ländern im Wert von mehr als 50 Milliarden Dollar in den Auftragsbüchern stehen.

Gossan Resources Limited ist im Bereich der Mineral-Exploration in Manitoba und Nordwest-Ontario aktiv. Das Unternehmen verfügt über ein stark diversifiziertes Portfolio von Liegenschaften, auf denen sich Gold und die Metalle der Platin-Gruppe finden, sowie auch seltene und Spezialmetalle wie Tantal, Chrom, Titan, Lithium und Vanadium, aber auch Industriemetalle. Die Gesellschaft besitzt auch jeweils sehr grosse Lager von magnesium-reichem Dolomit mit den weltweiten Rechten am neuen Zuliani Magnesium-Produktionsprozess sowie von Quarzsänden (Silica).

Gossans Aktien werden an der TSX Venture Börse wie auch an der Börse Frankfurt & Xetra im Freiverkehr gehandelt und die Firma hat insgesamt 29,020,900 Millionen Aktien als Grundkapital ausstehen.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte den Präsidenten und CEO von Gossan, Herrn Douglas Reeson, unter der Telefonnummer 001-(416) 533-9664 oder (204) 943-1990.  
E-Mail: [info@gossan.ca](mailto:info@gossan.ca)

Zur Beachtung: Die TSX Venture Exchange hat diese Pressemitteilung nicht geprüft und ist auch für deren Inhalt und Genauigkeit in keiner Weise verantwortlich.

*Für den Inhalt der Pressemitteilung ist allein die Gesellschaft verantwortlich. Sie wurde weder von der TSX-Venture Exchange, noch von einem Dritten geprüft. Die deutschsprachige Fassung kann leicht gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com) bzw. [www.sec.gov](http://www.sec.gov) oder auf der Firmenwebsite! (zur [Meldung](#)).*

Ende der Pressemitteilung